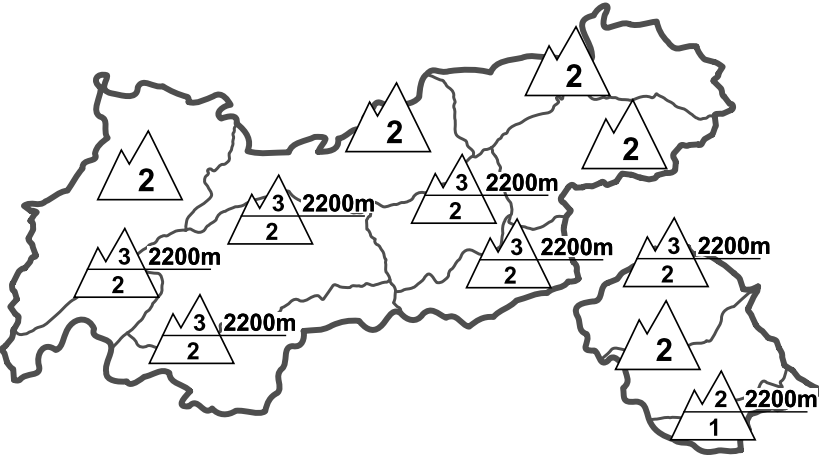

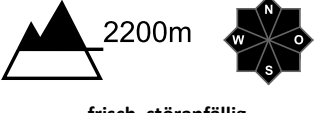

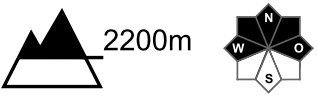






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2200m frisch, störanfällig
	 Altschnee	 2200m kantig unter Krusten
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Überwiegend mäßige, gebietsweise noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Gebietsweise ist die Gefahr aber immer noch erheblich, was einige Lawinenereignisse gestern eindrücklich bestätigt haben. Die Hauptgefahr geht dabei unverändert von frischen, aber auch schon etwas älteren Tribschneeanisammlungen aus. Diese sind zwar meist nur klein, aber mit dem lockeren Schnee darunter nur schlecht verbunden. Eine Lawinenauslösung ist daher häufig schon bei geringer Zusatzbelastung möglich. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen und Kammlagen oberhalb 2200m, bevorzugt in den Expositionen West über Nord bis Süd. Auf Grund der schon starken Sonneneinstrahlung ist im Tagesverlauf zunehmend mit Selbstausslösungen von Lockerschnee-, vereinzelt auch Schneebrettlawinen zu rechnen. Auch auf Gleitschneelawinen muss unverändert geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist weitgehend gut gesetzt und stabil, hier wurden schon seit Wochen keine Brüche mehr verzeichnet. Sämtliche Lawinenaktivitäten (mit Ausnahme von Gleitschneelawinen) spielen sich in den oberen Schneesichten ab. Gestern sorgte lebhafter Südwind vor allem in den typischen Föhnschneisen für kleinräumige Verfrachtungen. Frischer und etwas ältere Tribschneeanisammlungen lagern häufig auf lockerem Schnee, so dass die Störanfälligkeit entsprechend hoch ist. Ein weiteres Problem bilden Schichten aus aufbauend umgewandelten, kantigen Schneekristallen, die als Lawinengleitfläche in Betracht kommen. Diese findet man oft unter dünnen Krusten, schattseitig oberhalb etwa 2200m, sonenseitig oberhalb 2600m.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Heute noch schwacher Hochdruckeinfluss im Alpenraum mit mildem Frühlingwetter in Tirol. Ab morgen Montag kommt eine feuchte Nordwest- bis Westströmung auf. In Staffeln gelangen bis Mittwoch oder Donnerstag atlantische Störungen mit Niederschlag an die Alpennordseite. Dabei gehen die Temperaturen auf und ab. Schnee fällt nur mehr ab Mittelgebirgslagen. Die Alpensüdseite bekommt vorerst noch wenig Niederschlag ab. Bergwetter heute: Auf Tirols Bergen gibt es noch einmal ideale Berg- und Schibedingungen. Wenig Wind und Sonne bestimmen die äußeren Verhältnisse. Der Sonntag beginnt sehr sonnig. Am Nachmittag mischen Haufenwolken und höhere Wolken mit und verdrängen zeitweise die Sonne, es kommt aber zu keiner richtigen Verschlechterung. Temperatur in 2000m: um -2 Grad. Temperatur in 3000m: um -9 Grad. Höhenwind: meist nur schwach windig.

TENDENZ

Überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair